



ACCORHOTELS

Feel Welcome

Pressemitteilung
Paris/Crissier, 21. April 2017

Solides Umsatzwachstum im 1. Quartal 2017: + 7,4 % auf vergleichbarer Basis

Sébastien Bazin, Chairman und CEO von AccorHotels, erklärt:

„Die Trends aus dem ersten Quartal zeigen in den allermeisten Regionen ein günstiges Umfeld für die Hotellerie. Dies gilt insbesondere für unsere drei Hauptmärkte Frankreich, Europa und Asien-Pazifik. Gleichzeitig verzeichnen unsere New Businesses gute Ergebnisse, insbesondere dank der Unterstützung von AccorHotels. Parallel dazu setzt die Gruppe ihr Wachstum und ihre Öffnung für New Businesses fort und baut ihre Führungsposition im Luxusbereich mit zahlreichen wertschöpfenden Übernahmen aus, wie etwa mit Rixos und BHG im Beherbergungssektor oder Availpro, Potel & Chabot und VeryChic im Bereich der New Businesses. Nicht zuletzt läuft auch die Transformation der AccorInvest zur eigenständigen Gesellschaft weiter. AccorHotels befindet sich somit auf dem besten Kurs, ihre Geschäftsziele für 2017 zu erreichen.“

Der Umsatz der Gruppe beläuft sich im ersten Quartal 2017 auf 425 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung von 35,4 % auf ausgewiesener Basis und von 7,4 % auf vergleichbarer Basis;

Die **Konsolidierungseffekte** (Akquisitionen und Veräußerungen) erhöhen den Umsatz - insbesondere dank der Beiträge von Raffles, Fairmont, Swissôtel, onefinestay und John Paul - um 82 Millionen Euro (+ 26 %);

Die **Wechselkurseffekte** haben einen positiven Einfluss von 6 Millionen Euro, der hauptsächlich dem brasilianischen Real (+ 8,2 Mio. €) und dem australischen Dollar (+ 4,3 Mio. €) zu verdanken ist; Im Lauf des ersten Quartals hat AccorHotels 35 Hotels und mehr als 7.000 Zimmer entwickelt. Zu Ende März 2017 umfasst die Pipeline der Gruppe 951 Hotels und 176.000 Zimmer.

Am 12. Juli 2016 kündigte AccorHotels ein Projekt zur Ausgliederung und Veräußerung ihres Immobiliengeschäfts, das in der AccorInvest zusammengefasst ist, für Sommer 2017 an. Entsprechend dem internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS 5 wurden die zu veräußernden Aktivitäten in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung



gesondert ausgewiesen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Angaben zum Umsatz 2017 spiegeln diese Behandlung wider.

Vor diesem Hintergrund gliedert sich die Gruppe fortan in folgende Geschäftsbereiche:

- **HotelServices**, der das Franchising- und Hotelbetriebsgeschäft sowie Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Hotelbetrieb umfasst
- **New Businesses**, zu dem derzeit FastBooking, onefinestay und John Paul gehören (zuvor in HotelServices integriert)
- **Hotelimmobilien**, der diejenigen Immobilien von HotelInvest vereint, die nicht zu AccorInvest gehören - also in erster Linie Orbis, Hotels mit Mietverträgen auf EBITDAR-Basis (ohne garantiertes Minimum, auch als *Management Leases* bezeichnet) sowie die verbleibenden Immobilien, die vor dem Closing von Projekt Booster noch umzustrukturieren sind

HotelServices ist in sechs Regionen aufgeteilt:

- Frankreich und Schweiz
- Europa (einschliesslich Südeuropa)
- Afrika und Naher Osten
- Asien-Pazifik
- Nord- und Mittelamerika sowie Karibik
- Südamerika

SOLIDE UMSATZENTWICKLUNG

Dank des starken Wachstums bei **HotelServices** (+ 5,6 %) und im Bereich der **New Businesses** (Concierge-Dienste, Vermietung luxuriöser Wohnimmobiliensowie digitale Dienstleistungen für unabhängige Hoteliers; + 10,4 %) verzeichnet die **Gruppe** im ersten Quartal 2017 portfolio- und wechsellkursbereinigt ein Umsatzplus von 7,4 %. Und dies, obwohl dieses Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal einen Geschäftstag weniger zählte. Der Umsatz der zur Gruppe gehörenden **Hotelimmobilien** vor allem in Zentraleuropa und unter Mietverträgen in Brasilien wächst ebenfalls um 5,8 %.

<i>In €millions</i>	Q1 2016	Q1 2017	Change (as reported)	Change (LFL)
HotelServices	295	394	+33.6%	+5.6%
New businesses	5	13	N/A	+10.4%
Hotel assets	118	129	+9.8%	+5.8%
Holding & Intercos	(104)	(112)	N/A	N/A
Total	314	425	+35.4%	+7.4%



POSITIVE DYNAMIK BEI HOTELSERVICES

HotelServices betreibt zu Ende März 2017 4.158 Hotels (586.578 Zimmer) im Rahmen von Franchise- und Management-Verträgen. Der Umsatz dieses Bereichs beläuft sich auf 394 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung um 34 % auf ausgewiesener Basis. Dieser Anstieg ist auf eine besonders rege Geschäftstätigkeit in den meisten Regionen, auf günstige Vergleichsgrundlagen insbesondere in Frankreich und Belgien sowie in geringerem Mass auch auf die Verschiebung der Osterferien in den April zurückzuführen.

<i>In € millions</i>	Q1 2016	Q1 2017	Change (LFL)
France & Switzerland	76	77	-0.6%
Europe	77	85	+8.4%
Middle East & Africa (MEA)	23	30	+1.9%
Asia-Pacific	91	117	+10.6%
North America, Central America & the Caribbean	8	36	+0.1%
South America	15	17	-10.6%
Worldwide structures	6	32	+34.6%
Total⁽¹⁾	295	394	+5.6%

Der konsolidierte RevPAR der Gruppe verzeichnete einen Gesamtanstieg von 5 %.

In **Frankreich und der Schweiz** sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 0,6 %. Dieser Rückgang ist vor allem dem gegenüber dem Vorjahr fehlenden Geschäftstag sowie der Umwandlung von etwa 60 Grape Hospitality-Hotels in Franchise-Hotels im Juni 2016 zuzuschreiben. Der RevPAR ist jedoch dank der um 2,7 Prozentpunkte höheren Auslastung und der stabilen Preise deutlich gestiegen (+ 5,0 %).

- Das stärkste Wachstum ist dabei in Paris zu beobachten, insbesondere bei Freizeitaufenthalten (+ 9 %), gegenüber 5 % bei Geschäftsaufenthalten.
- In den übrigen Städten lief das Geschäft in diesem Quartal dank der Handball-Weltmeisterschaft und des günstigen Veranstaltungskalenders ebenfalls gut.

Europa verzeichnet ein deutliches Umsatzplus (+ 8,4 % auf vergleichbarer Basis), das durch ein RevPAR-Wachstum von 7,4 % über alle Segmente hinweg gestützt wurde.

- Die Geschäftszahlen aus Grossbritannien bleiben weiterhin äusserst solide (+ 9,2 %). Das Land profitiert von der Abwertung des Pfund Sterling, aufgrund derer die Briten ihre Reisen lieber im eigenen Land verbringen. In London ist die Erholung bei Freizeitreisenden - sowohl lokaler als auch internationaler Herkunft - spürbar, wobei ein stark gestiegener Zustrom von



Reisenden insbesondere aus Asien und Nordamerika verzeichnet wird. Gleichzeitig bleiben auch die Umsatzzahlen im Geschäftsreisesegment sehr erfreulich.

- Der RevPAR in Deutschland steigt um 7,1 %. Dies ist insbesondere einem gut gefüllten Messekalender im ersten Quartal zu verdanken. Der RevPAR in Osteuropa sticht mit einem Wachstum von 9,4 % hervor. Begünstigt wurde dies durch eine boomende Wirtschaft in allen Regionen des Gebiets sowie auch durch die im Jahr 2016 durchgeführten Renovierungen.
- Die iberische Halbinsel erholt sich weiter und verzeichnet eine anhaltend starke Geschäftstätigkeit mit einem RevPAR-Anstieg von 11,4 %.

Die Region **Afrika und Naher Osten** weist ein Umsatzplus von 1,9 % aus. Dabei herrscht ein Kontrast zwischen auf der einen Seite Marokko und Dubai mit sehr soliden Ergebnissen und auf der anderen Seite schwierigeren Märkten wie den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, Angola oder Algerien - Ländern, die sensibel auf den Ölpreis reagieren.

Die sehr gut ausgerichtete Geschäftstätigkeit in **Asien-Pazifik** konnte, gestützt durch das Luxus-Segment (RevPAR + 6,4 %) und eine nach wie vor schnelle Expansion, um 10,6 % zulegen.

Nord- und Mittelamerika sowie Karibik bleibt trotz des deutlich geringeren Zustroms ausländischer Touristen in die grossen Metropolen der Vereinigten Staaten solide. AccorHotels profitiert von ihrer Kollektion an gut in den USA und Kanada verteilten Fairmont-Hotels sowie von ihrer starken Präsenz in Städten der USA, die weniger auf internationale Gäste angewiesen sind. Der RevPAR dieser Region steigt dementsprechend um 3,6 %. Das Umsatzwachstum von 0,1 % auf vergleichbarer Basis umfasst nicht Fairmont, sondern ausschliesslich diejenigen Hotels, die im 1. Quartal 2016 zur Gruppe gehörten und Märkten wie New York oder Miami stärker ausgesetzt sind.

In **Südamerika** schliesslich, genauer gesagt in Brasilien, bleibt die Situation schwierig. Der Umsatz in der Region sank um 10,6 %. Besonders schwierig ist die Lage in Rio (Rückgang des RevPAR in der Stadt um 32 %), da die Stadt unter den Überkapazitäten aufgrund der Olympischen Spiele und einem geschädigten sozio-ökonomischen Umfeld leidet.

Die **Expansion** der Gruppe schreitet in rasantem Tempo fort. Im ersten Quartal hat AccorHotels 35 Hotels eröffnet, was mehr als 7.000 Zimmern entspricht. Zu Ende März 2017 umfasst die Pipeline der Gruppe 951 Hotels und 176.000 Zimmer. Davon sind 82 % in aufstrebenden Märkten und 45 % in der Region Asien-Pazifik gelegen.



ROBUSTES WACHSTUM IM BEREICH NEW BUSINESSES

Zu Ende März 2017 beträgt der Umsatz bei den New Businesses (Concierge-Dienste, Vermietung luxuriöser Wohnimmobilien sowie digitale Dienstleistungen für unabhängige Hoteliers) dank der Integration von John Paul und onefinestay 13 Millionen Euro, gegenüber 5 Millionen Euro zu Ende März 2016.

DIGITALE DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNABHÄNGIGE HOTELIERS

Die Geschäftstätigkeit von **Fastbooking** liegt im Angebot digitaler Lösungen für unabhängige Hoteliers zum leichteren Ausbau ihrer Direktverkäufe. Fastbooking weist ein organisches Wachstum von 10,4 % auf vergleichbarer Basis aus. In diesem Segment wird die am 5. April angekündigte Übernahme von Availpro ermöglichen, das Angebot an Produkten und Dienstleistungen für Hoteliers zu vervollständigen und die europäische Marktführerschaft im Bereich der digitalen Dienstleistungen für unabhängige Hotels zu erringen.

VERMIETUNG LUXURIÖSER WOHNIMMOBILIEN

Die Geschäftssparte der **Vermietung luxuriöser Wohnimmobilien**, die zu Ende März 2017 auch **onefinestay** umfasst, erwirtschaftet einen Umsatz von 2 Millionen Euro. In London und Paris wurden dabei starke Ergebnisse erzielt, in den USA ist die Situation kontrastreicher.

Zu den Neuigkeiten bei onefinestay gehört in diesem Quartal insbesondere, dass vier neue Reiseziele hinzugefügt wurden: die Hamptons und Südkalifornien in den USA, die Côte d'Azur in Frankreich und Edinburgh in Schottland. Vier weitere Destinationen sollen den Gästen noch im Jahr 2017 eröffnet werden. Parallel dazu dürfte die Übernahme von TravelKeys, die das Angebot von onefinestay im Luxus-Segment vervollständigt, bis Ende April abgeschlossen sein. Durch diese Transaktion wird AccorHotels mit weltweit über 10.000 Adressen Weltmarktführer in diesem Segment werden.

CONCIERGE-DIENSTE

Auf einem schnell wachsenden Markt weist **John Paul** einen Quartalsumsatz von 6 Millionen Euro aus. Die Integration von John Paul in die Gruppe schreitet weiter rasant fort. So wurden insbesondere das Customer Care und die Lenkung des Projektes **AccorLocal** übernommen, das derzeit in Paris getestet wird.

HOTELIMMOBILIEN: SOLIDE PERFORMANCE IN ZENTRALEUROPA GLEICHT BRASILIANISCHES ERGEBNIS AUS

Während die Situation in Brasilien und insbesondere in Rio kompliziert bleibt, gleicht Orbis durch besonders starke Leistung in Zentraleuropa aus. Insgesamt



erzeugt der Bereich **Hotelimmobilien** einen Umsatz von 129 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung von 5,8 % auf vergleichbarer Basis.

* * *

Nächste Termine:

Hauptversammlung der Aktionäre am 5. Mai 2017

Ergebnisse der ersten Jahreshälfte 2017 am 27. Juli 2017

HIGHLIGHTS AUS DEM ZEITRAUM VOM 01.01.2017 BIS ZUM 20.04.2017

Am 16. Januar 2017 gibt AccorHotels eine aktualisierte Bewertung des Booster-Portfolios zum 31. Dezember 2016 in Höhe von 6,6 Milliarden Euro bekannt.

Am 18. Januar 2017 emittiert AccorHotels erfolgreich eine Anleihe mit einer Laufzeit von 7 Jahren, einem Ausgabevolumen von 600 Millionen Euro und einem Kupon von 1,25 %.

Am 31. Januar 2017 erklärt Colony Capital, ihre gesamten Anteile an AccorHotels verkauft zu haben und über kein Stimmrecht mehr zu verfügen.

Am 5. Februar 2017 nimmt AccorHotels Exklusivverhandlungen zum Erwerb von TravelKeys auf, um ihre Führungsposition auf dem Markt der Vermietung hochkarätiger Serviced Homes zu festigen.

Am 21. Februar 2017 tritt Nicolas Sarkozy dem Aufsichtsrat von AccorHotels bei, um dessen internationale Perspektive zu begleiten.

Am 2. März 2017 untermauert AccorHotels mit der Integration von 26 Hotels der BHG-Gruppe ihre Führungsposition in Brasilien.

Am 6. März 2017 geben AccorHotels und Rixos Hotels & Resorts eine strategische Partnerschaft bekannt.

Am 8. März 2017 kündigt AccorHotels einen Sanierungsplan für die Marke hotelF1 an.

Am 21. März 2017 tritt Scheich Nawaf bin Jassim bin Jabor Al-Thani dem Aufsichtsrat von AccorHotels bei.

Am 27. März 2017 nehmen die Unternehmensleitungen von Potel & Chabot, Edmond de Rothschild Investment Partners und AccorHotels Exklusivverhandlungen mit den Aktionären der Gruppe Potel & Chabot auf.

Am 3. April 2017 erwirbt AccorHotels VeryChic, einen der europäischen Marktführer im Bereich des Privatvertriebs von Hotelzimmern und Reisen der Luxus- und Spitzenklasse.



Am 5. April 2017 übernimmt AccorHotels Availpro und erringt damit die europäische Marktführerschaft im Bereich der digitalen Dienstleistungen für das unabhängige Hotelgewerbe.

Über AccorHotels

Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4'100 Hotels, Resorts und Residences sowie in über 3'000 exklusiven Privatwohnungen. Mit doppelter Kompetenz als Investor (HotelInvest) und Hotelbetreiber (HotelServices) ist der Konzern in 95 Ländern vertreten. Das Portfolio umfasst internationale Luxusmarken wie Raffles, Sofitel Legend, SO Sofitel, Sofitel, Fairmont, onefinestay, MGallery by Sofitel, Pullman, und Swissôtel; Weltweit ergänzen die beliebten Midscale- und Boutiquebrands 25hours, Novotel, Mercure, Mama Shelter und Adagio sowie die begehrten Economy- und Budgetbrands JO&JOE, ibis, ibis Styles, ibis budget und die regionalen Brands Grand Mercure, The Sebel und hotelF1 das Portfolio. AccorHotels bietet innovative End-to-End-Services über die gesamte Reiseerfahrung, vor allem durch die kürzlich erfolgte Übernahme von John Paul, dem weltweiten Marktführer von Concierge-Services.

Mit seiner Markenkollektion und Erfolgsgeschichte über fünf Jahrzehnte gibt AccorHotels mit seinem globalen Team - bestehend aus mehr als 250'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - ein Versprechen: Feel Welcome. Jeder Gast ist eingeladen, am weltweiten Treueprogramm Le Club AccorHotels teilzunehmen. Das Konzernprogramm PLANET 21 - gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges und solidarisches Verhalten - setzen alle Hotels gemeinsam mit Gästen und Partnern an den jeweiligen Standorten um. AccorHotels ist in der Schweiz mit 60 Hotels mit mehr als 7'200 Zimmern präsent und beschäftigt über 1'000 Mitarbeitende.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRFY) notiert.

Medienstelle AccorHotels Schweiz

Jung von Matt/PR
Daniela Chiani

+41 (044) 254 66 59

E-Mail: accor-press@jvm.ch

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



RevPAR vor Steuern nach Segmenten und Märkten - 1. Quartal 2017

Q1 2017	Occupation rate		Average room rate		RevPAR	
	%	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL
Luxury & Upscale	59.5	+4.9	182	-1.2	108	+7.6
Midscale	58.1	+4.2	104	-1.3	60	+6.3
Economy	59.3	+1.8	59	+0.4	35	+3.6
France & Switzerland	58.9	+2.7	80	+0.2	47	+5.0
Luxury & Upscale	61.7	+3.5	140	+3.4	86	+9.2
Midscale	63.4	+2.5	80	+2.9	51	+7.2
Economy	67.0	+2.4	57	+3.0	38	+6.9
Europe	64.9	+2.6	75	+3.2	49	+7.4
Luxury & Upscale	62.9	+2.1	170	-0.7	107	+2.7
Midscale	64.3	+6.5	88	-5.4	57	+5.3
Economy	64.5	+3.4	71	-4.9	46	+0.2
Middle East & Africa	63.3	+4.0	122	-3.5	77	+3.0
Luxury & Upscale	66.0	+3.9	119	+0.2	79	+6.4
Midscale	69.9	+2.4	87	+2.0	61	+5.4
Economy	67.0	+1.4	51	+2.1	34	+4.7
Asia-Pacific	67.9	+2.8	89	+1.8	61	+6.2
Luxury & Upscale	66.7	-0.8	236	-2.5	158	-3.5
Midscale	71.3	+0.5	119	+9.4	85	+9.9
Economy	69.8	+2.2	37	+13.7	26	+17.4
North America, Central America & the Caribbean	67.3	+0.6	205	+2.8	138	+3.6
Luxury & Upscale	47.5	-8.0	167	-3.4	79	-17.2
Midscale	51.9	+0.3	78	-8.2	40	-8.2
Economy	51.3	-3.0	51	-0.7	26	-6.0
South America	5.1	-2.4	69	-4.8	35	-8.9
Luxury & Upscale	64.1	+3.0	155	-0.2	99	+4.7
Midscale	63.3	+2.9	88	+0.8	56	+5.7
Economy	62.2	+1.5	57	+1.4	35	+4.0
Total	63.0	+2.3	90	+1.2	56	+5.0



Hotelbasis - 1. Quartal 2017

	Managed		Franchised		Total	
	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms
Luxury & Upscale	34	7 106	25	1 975	59	9 081
Midscale	163	23 434	253	23 006	416	46 440
Economy	400	41 489	821	58 100	1 221	99 589
France & Switzerland	599	72 110	1 101	83 216	1 700	155 326
Luxury & Upscale	58	12 370	22	4 922	80	17 292
Midscale	240	42 350	223	27 485	463	69 835
Economy	370	50 880	220	21 546	590	72 426
Europe	668	105 600	465	53 953	1 133	159 553
Luxury & Upscale	59	19 406	3	383	62	19 789
Midscale	47	9 564	10	1 301	57	10 865
Economy	56	9 697	4	632	60	10 329
Middle East & Africa	169	39 602	18	2 569	187	42 171
Luxury & Upscale	187	49 661	50	7 171	237	56 832
Midscale	190	44 884	53	7 258	243	52 142
Economy	162	28 853	103	14 637	265	43 490
Asia-Pacific	550	124 923	214	29 988	764	154 911
Luxury & Upscale	49	21 296	2	702	51	21 998
Midscale	7	1 475	7	1 462	14	2 937
Economy	16	2 090	0	0	16	2 090
North America, Central America & the Caribbean	73	25 184	9	2 164	82	27 348
Luxury & Upscale	17	3 562	4	981	21	4 543
Midscale	83	12 716	10	1 444	93	14 160
Economy	110	20 869	67	7 642	177	28 511
South America	211	37 202	81	10 067	292	47 269
Luxury & Upscale	404	113 401	106	16 134	510	129 535
Midscale	730	134 423	556	61 956	1 286	196 379
Economy	1 114	153 878	1 215	102 557	2 329	256 435
Total	2 270	404 621	1 888	181 957	4 158	586 578